

# „Brückenkurs“ zum Weiterbildungstitel „Spezielle Schmerzpflege“

gemäß den Vorgaben des Curriculums der Deutschen  
Schmerzgesellschaft e.V. vom 02.09.2021



**Kurs 4**

**05.10. - 07.10.2026**

**Liebe Kursteilnehmer(innen),**

**für Pflegefachpersonen, die eine bisher von der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. zertifizierten Weiterbildungen absolviert haben, besteht mit diesem Brückenkurs die Möglichkeit, sich entsprechend den aktuellen Anforderungen zur „Speziellen Schmerzpflege“ weiter zu qualifizieren.**

In 27 Lerneinheiten als Präsenzunterricht und 12 Lerneinheiten Selbststudienzeit werden kompetenzorientiert die schmerzbezogenen Inhalte vermittelt und fallbezogen vertieft. Der Abschluss erfolgt durch ein Kolloquium. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmenden eine Zertifizierung zur Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerzpflege „, der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V., sowie eine Teilnahmebestätigung mit den Kursinhalten der Klinikum Bayreuth GmbH

**Lehrinhalte:**

1. wissenschaftliche Grundlagen
2. interprofessionelles Arbeiten und Lernen
3. Grundsätze des Assessments von Schmerzen
4. Grundsätze der Behandlung
5. spezielle Patientengruppen (Ältere Menschen, Menschen mit Substanzabhängigkeit)
6. Edukation
7. Qualitätssicherung des Schmerzmanagements

Das Ziel ist, alle Kursteilnehmer auf dem aktuellen Stand entsprechend des aktuellen Curriculums der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. zum Weiterbildungstitel „Spezielle Schmerzpflege“ zu bringen. Praxisnaher und fallbasierter Unterricht und Erfahrungsaustausch untereinander steht dabei im Vordergrund.

**Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu dürfen.**

**Mit herzlichen Grüßen**

**Stefan Scharnagel**

(Kursleitung)

**Veranstaltungsort:** Fortbildungsstätte für Gesundheitsberufe, Seminarraum 1 (1. OG re.),  
Esbachgraben 11, 95463 Bindlach

**Verpflegung:** Kaffee, Tee, Wasser, Obst und kleine Snacks werden in eingeschränkter Form zur Verfügung gestellt.

**Für weitere Fragen steht Ihnen der Kursleiter Stefan Scharnagel gerne zur Verfügung:**

email: [stefan.scharnagel@klinikum-bayreuth.de](mailto:stefan.scharnagel@klinikum-bayreuth.de) oder telefonisch unter 0921/400-755192

# Programm

Montag 05. Oktober 2026

08:15 - 09:00 Uhr	<b>Begrüßung</b>
09:00 - 09:45 Uhr	<b>Einführung in die Weiterbildung / Kursorganisation</b>
09:45 - 10:00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
10:00 - 10:45 Uhr	<b>Schmerzwissenschaft und Lernen</b> Multidimensionalität des Schmerzes
10:45 - 11:30 Uhr	<b>Schmerzwissenschaft und Lernen</b> Schmerzmechanismus
11:30 - 11:45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11:45 - 12:30 Uhr	<b>Schmerzwissenschaft und Lernen</b> Schmerzdefinition und Bezugsphänomene
12:30 - 13:15 Uhr	<b>Mittagspause</b>
13:15 - 14:00 Uhr	<b>Interprofessionelles Arbeiten und Lernen</b>
14:00 - 14:45 Uhr	<b>Grundsätze des Assessment und der Einschätzung von Schmerz</b>
14:45 - 15:00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15:00 - 15:45 Uhr	<b>Grundsätze des Assessment und der Einschätzung von Schmerz</b>
15:45 - 16:30 Uhr	<b>Grundsätze der Behandlung</b> Förderung der Selbstkompetenz

# Programm

**Dienstag 06. Oktober 2026**

08:15 - 09:00 Uhr	<b>Grundsätze der Behandlung</b> Analgetikatherapie
09:00 - 09:45 Uhr	<b>Grundsätze der Behandlung</b> Analgetikatherapie
09:45 - 10:00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
10:00 - 10:45 Uhr	<b>Grundsätze der Behandlung</b> Nicht-medikamentöse Interventionen
10:45 - 11:30 Uhr	<b>Grundsätze der Behandlung</b> Nicht-medikamentöse Interventionen
11:30 - 11:45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11:45 - 12:30 Uhr	<b>Grundsätze der Behandlung</b> Interventionelle Verfahren
12:30 - 13.15 Uhr	<b>Mittagspause</b>
13:15 - 14:00 Uhr	<b>Grundsätze der Behandlung</b> Komorbiditäten
14:00 - 14:45 Uhr	<b>Spezielle Patientengruppen</b> Ältere Menschen
14:45- 15:00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15:00 - 15:45 Uhr	<b>Spezielle Patientengruppen</b> Ältere Menschen
15:45 - 16:30 Uhr	<b>Qualitätssicherung des Schmerzmanagements</b> Barrieren, Führen und Verbesserung beim Schmerzmanagement

# Programm

Mittwoch 07. Oktober 2026

08:15 - 09:00 Uhr	<b>Qualitätssicherung des Schmerzmanagements</b> Evidenzbasiertes Schmerzmanagement, Audit und Datenmanagement in der Schmerztherapie
09:00 - 09:45 Uhr	<b>Edukation</b> Patientenedukation
09:45 - 10:00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
10:00 - 10:45 Uhr	<b>Edukation</b> Edukation von Berufskollegen(innen) und Angehörigen von anderen Berufsgruppen
10:45 - 11:30 Uhr	<b>Spezielle Patientengruppen</b> Menschen mit Substanzabhängigkeit
11:30 - 11:45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11:45 - 12:30 Uhr	<b>Spezielle Patientengruppen</b> Menschen mit Substanzabhängigkeit
12:30 - 13.15 Uhr	<b>Mittagspause</b>
13:15 - 14:00 Uhr	<b>Kolloquium</b> Teilnehmergruppe 1 Teilnehmergruppe 2
14:00 - 14:45 Uhr	<b>Kolloquium</b> Teilnehmergruppe 3 Teilnehmergruppe 4
14:45- 15:00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15:00 - 15:45 Uhr	<b>Nachbesprechung der Fallvorstellungen</b> <b>Teilnehmergruppen 1 - 4</b>
15:45 - 16:30 Uhr	<b>Zertifikate, Feedback, Abschluss</b>

# Lernaufträge im Vorfeld des Brückenkurses:

## Lernauftrag 1 (Schmerzmessung):

- a) Stellen Sie eine Übersicht der in Ihrem Berufsalltag vorhandenen Schmerzassessments zusammen
- b) Stellen Sie die einzelnen Vor- und Nachteile in einer Tabelle gegenüber
- c) Beschreiben Sie verschiedene Erfahrungen mit dem Schmerzassessment anhand verschiedener Merkmale

## Lernauftrag 2 (Spezielle Patientengruppen):

- a) Stellen Sie die Besonderheiten bei medikamentösen und nicht-medikamentösen Maßnahmen bei älteren Menschen und Menschen mit Substanzabhängigkeit zusammen
- b) Beschreiben Sie zu beiden Patientengruppen je ein Fallbeispiel aus Ihrem Berufsalltag
- c) Skizzieren Sie die Problematik im Umgang bezüglich älterer Menschen und Menschen mit Substanzabhängigkeit im Berufsalltag

## Lernauftrag 3 (Beratungsgespräch):

- a) Erstellen Sie anhand eines Fallbeispiels stichpunktartig ein Beratungsgespräch mit Angehörigen und/oder Berufskollegen
- b) Führen Sie dabei Beratungsinhalte, Methodik, sowie deren Schwierigkeiten auf

## Ihre Brückenkurs Referenten:

### **Stefan Scharnagel (fachliche Kursleitung)**

Fachkrankenschwester Anästhesie/Intensiv, Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerzpflege, Palliativ Care, Teamleitung des Akutschmerzdienstes (ASD) und des Zentrums für Integrative Medizin Bayreuth (ZIMB) an der Klinikum Bayreuth GmbH, Kursleiter P.N.M.S.®/P.I.M.B./Spezielle Schmerzpflege

### **Beate Hoche (pädagogische Kursleitung)**

Fachkrankenschwester für Anästhesie/Intensiv, Bachelor of Arts (B.A.) Gesundheits- und Pflegepädagogik, Master of Art (M.A.) Angewandte Bildungswissenschaften, Lehrkraft an der Berufsfachschule für Krankenpflege der Klinikum Bayreuth GmbH, Pflegeexpertin für nicht-medikamentöses Schmerzmanagement (P.N.M.S.®)

### **MUDr. Pavol Mikula**

Facharzt für innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie, Zusatzbezeichnung Geriatrie, Leitender Oberarzt der Geriatrie an der Klinikum Bayreuth GmbH, Unterrichtender Mitarbeiter der Universität Erlangen

### **Tanja Nüsslein-Saraiva**

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin (Schwerpunkt Verhaltenstherapie), Organisatorische Leiterin der Interdisziplinären Schmerztagesklinik an der Klinikum Bayreuth GmbH

### **Heike Hautsch**

Ausgebildete Krankengymnastin mit langjähriger Berufserfahrung in der Physikalischen Therapie am Krankenhaus Hohe Warte Bayreuth



Klinikum Bayreuth · Klinik Hohe Warte

**KLINIKUM BAYREUTH GMBH**

Medizincampus Oberfranken

**Ihr Ansprechpartner:**

Klinikum Bayreuth GmbH

Akutschmerzdienst

Stefan Scharnagel

Preuschwitzer Str. 101

95445 Bayreuth

**Telefon:** 0921/400-755192

oder 75-5190

**Fax:** 0921/400-885190

**email:** [stefan.scharnagel@klinikum-bayreuth.de](mailto:stefan.scharnagel@klinikum-bayreuth.de)

